

NACHRICHTENTELEGRAMM – DEZEMBER 2019

ZEBRASTREIFEN UND WARTEHAUS AM ROTTENDORFER TOR

+++ Hervorragend besucht war eine Dialogveranstaltung der CSU Frauenland am Hubland. Dort wurde von einem Anwohner der fehlende Zebrastreifen am Rottendorfer Tor vor dem Seniorenstift von Steren bemängelt. Die [CSU Stadtratsfraktion](#) hat die Anregung sofort aufgenommen und einen Antrag an die Verwaltung auf Einrichtung des Zebrastreifens gestellt. Weitere Anregungen sind ebenfalls noch in der Bearbeitung.

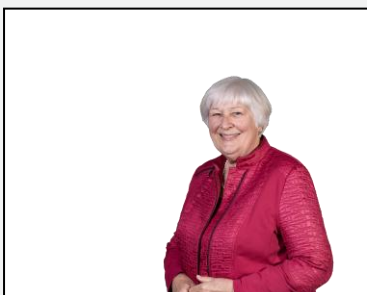
HAUSHALTSNACHLESE

+++ Die Arbeit der [CSU Stadtratsfraktion](#) ist im November im Wesentlichen durch den Haushalt bestimmt. In einer Tagesklausur konnten viele Anträge erarbeitet werden. Der CSU war es v.a. wichtig, in allen Bereichen zu gestalten. Eine Auslese unserer Anträge: Einrichtung einer Servicestelle für Kindergartenträgervereine, Mittelerhöhung für Photovoltaik, EDV Anlage und Fahrzeuge für Freiwillige Feuerwehren, Fahrtkostenzuschuss für Fahrten von Schulen zu Gedenkstätten des Nationalsozialismus, QR Codes für Sehenswürdigkeiten und verschwundene Denkmäler, Ausbau Barrierefreiheit Museum am Kulturspeicher, Zuschusserhöhung psychotherapeutischer Beratungsdienst, Zuschusserhöhung für bestehendes Sozialticket, Standorterfassung für Baumkübel, Durchführung eines ISEK im Dürrbachtal, Gelder für die Verbesserung der Obdachlosenunterkunft, Erhöhung des Etats für Straßenerneuerung, Ersatzpflanzungen für abgestorbene Bäume, Gelder für Toiletten am Main, kürzere Finanzierungszeit der Multifunktionsarena, Stärkung des Brauchtums, z.B. Maibaumaufstellung – alle Anträge finden Sie auf www.csu-fraktion-wuerzburg.de



+++ [Anträge zu Radwegen!](#) In unserer Haushaltklausur haben wir uns natürlich auch viele Gedanken zur Radwegestruktur gemacht. Unser [Bürgermeister Dr. Adolf Bauer](#) setzt sich schon seit Jahren in der Fraktion stark für den Ausbau von Radwegen ein! Mit seinem Pedelec fährt er auch gerne durch die Stadt. Auch deshalb schätzen wir unseren Bürgermeister: Mobil, Modern und am Puls der Zeit!

24 JAHRE RECHNUNGSPRÜFUNG



+++ zum 24. Mal hat unsere Kollegin [Helga Hoepffner](#) den Rechnungsprüfungsbericht vorgestellt. Diesmal zum letzten Mal. Helga Hoepffner ist seit 1996 (!) Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschuss. Der Rechnungsprüfungsausschuss prüft im Wesentlichen den Jahresabschluss und empfiehlt dessen Feststellung und die Entlastung der Verwaltung. Vielen herzlichen Dank für diese verantwortungsvolle und zeitintensive Arbeit!